
FWK Hoffmann, Klaus,
Rathaus Spanischer Bau,
Raum B 229
50667 Köln

Tel. 0221 / 221-23840

Fax 0221 / 221-28770

E-Mail klaus.hoffmann1@stadt-koeln.de

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 18.11.2010

AN/2131/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	25.11.2010

Missbrauchsfälle bei Pflegeeltern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Freien Wähler Köln bitten darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen:

Die Freien Wähler Köln sind zutiefst beeindruckt über die ausgezeichnete Arbeit, welche die überwältigende Mehrheit der Pflegeeltern im Dienst an Kindern leistet.

Leider haben aber Missbrauchsfälle in neuerer Zeit und nicht zuletzt der unfassbare und brutale Mord an der neunjährigen Anna aus Bad Honnef gezeigt, dass es doch zusätzlicher Anstrengungen bedarf, um Kinder vor überforderten oder ungeeigneten Pflegeeltern zu schützen.

Darum bitten die Freien Wähler Köln um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches Curriculum wird in Köln von Bewerbern für die Zulassung als Pflegeeltern in der Dauerpflege gefordert?
2. Welche regionale Vernetzung der Jugendämter im Regierungsbezirk Köln gibt es, und wie arbeiten die Jugendämter im Regierungsbezirk bei der Vermittlung der Pflegeeltern / Kinder und der Behandlung der Problemfälle zusammen?

3. Welcher Art sind die Kontrollmechanismen und wie wurden diese evaluiert auf Grund der angezeigten Missbrauchs- bzw. Problemfälle in der jüngsten Vergangenheit bei erkennbaren und / oder angezeigten Missbrauchs- bzw. Problemfällen?

4. Welches sind in Köln die konzeptionellen Vorgaben für Vorgehensweisen bei Anzeigen über Vorfälle von Kindern in Notsituationen und wie wurden diese ggf. in jüngster Zeit evaluiert?

5. Welche Überlegungen hat die Verwaltung, ggf. in Zusammenarbeit mit RP und Landesregierung, um diesem sehr sensiblen Bereich der Jugendpflege mehr Mittel zur Verfügung zu stellen, etwa durch Abstriche oder Umwidmung von Geldern für freiwillige Projekte?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Hoffmann